

Jahresabschluss der
TIMBERFARM Trading GmbH
zum 31.12.2021, bestehend
aus Bilanz, Gewinn- und
Verlustrechnung, Anhang,
Kapitalflussrechnung und
Eigenkapitalveränderungs-
rechnung sowie den, in
Übereinstimmung
mit § 322 HGB
erteilten, uneingeschränkten
Bestätigungsvermerk
des unabhängigen
Wirtschaftsprüfers

Inhaltsverzeichnis

Bilanz der TIMBERFARM Trading GmbH zum 31.12.2021.....	3
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2021 bis 31.12.2021.....	5
Anhang für den Jahresabschluss zum 31.12.2021	7
Kapitalflussrechnung zum 31.12.2021	11
Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 31.12.2021.....	13
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers zum 31.12.2021	13

BILANZ

zum 31. Dezember 2021

TIMBERFARM Trading GmbH

Düsseldorf

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro		Euro	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
A. Umlaufvermögen				A. Eigenkapital			
I. Vorräte				I. Gezeichnetes Kapital		100.000,00	100.000,00
1. fertige Erzeugnisse und Waren	175.134,96		126.000,00	II. Gewinnvortrag		56.678,30	0,00
2. geleistete Anzahlungen	<u>3.475.520,26</u>		<u>1.055.033,24</u>	III. Jahresfehlbetrag		72.782,66-	56.678,30
		3.650.655,22	1.181.033,24	B. Rückstellungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Steuerrückstellungen	12.672,00		25.709,69
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.700.895,34		1.837.132,31	2. sonstige Rückstellungen	<u>134.499,61</u>		<u>16.000,00</u>
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.640.715,42</u>		<u>258.052,71</u>			147.171,61	41.709,69
- davon gegen Gesellschafter Euro 2.361.824,55 (Euro 59.059,80)		5.341.610,76	2.095.185,02	C. Verbindlichkeiten			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 217.729,03 (Euro 197.356,00)				1. Anleihen	7.497.444,37		690.000,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.499.024,92	212.913,46	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 7.497.444,37 (Euro 690.000,00)			
				2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.750,00		0,00
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 4.750,00 (Euro 0,00)			
				3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	622.576,20		293.539,75
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 622.576,20 (Euro 293.539,75)			
				4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	65.515,00		0,00
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 65.515,00 (Euro 0,00)			
				- davon aus Lieferungen und Leistungen Euro 65.515,00 (Euro 0,00)			
				5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.069.938,08</u>		<u>2.307.203,98</u>
				- davon gegenüber Gesellschaftern Euro 1.860.350,56 (Euro 2.266.704,16)		10.260.223,65	3.290.743,73
				- davon aus Steuern Euro 13.137,58 (Euro 17.350,42)			
				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 911,87 (Euro 860,16)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 249.938,08 (Euro 387.203,98)			
				- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 1.820.000,00 (Euro 1.920.000,00)			
		<u>10.491.290,90</u>	<u>3.489.131,72</u>			<u>10.491.290,90</u>	<u>3.489.131,72</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom
06.01.2020 bis 31.12.2021

TIMBERFARM Trading GmbH

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		<u>14.758.791,21</u>	<u>6.188.191,71</u>
2. Gesamtleistung		14.758.791,21	6.188.191,71
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	644,70		0,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>473.870,77</u>	474.515,47	138.677,09
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung Euro 85.386,55 (Euro 138.388,49)			
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	13.540.444,61		5.852.705,70
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>65.515,00</u>	13.605.959,61	1.404,57
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	436.451,03		113.960,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>33.317,02</u>	469.768,05	16.783,33
- davon für Altersversorgung Euro 159,81 (Euro 0,00)			
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	150,00		780,00
b) Werbe- und Reisekosten	1.813,98		1.140,15
c) Kosten der Warenabgabe	63.323,20		3.877,44
d) verschiedene betriebliche Kosten	626.131,08		128.890,49
e) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	4.768,00		9.368,00
f) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>97.645,68</u>	793.831,94	46.934,12
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung Euro 94.484,58 (Euro 46.934,12)			
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		91.757,28	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		541.324,02	68.637,01
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>13.037,00-</u>	<u>25.709,69</u>
10. Ergebnis nach Steuern		72.782,66-	56.678,30
11. Jahresfehlbetrag		<u>72.782,66</u>	<u>56.678,30-</u>

Anhang für den Jahresabschluss zum 31.12.2021

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die TIMBERFARM Trading GmbH, Düsseldorf, ist eine kleine Gesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 1 HGB.

Die allgemeinen Vorschriften der §§ 238 bis 263 HGB für alle Kaufleute sowie die ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften gemäß §§ 264 ff. HGB wurden beachtet. Die größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 274a und § 288 HGB wurden zum Teil in Anspruch genommen.

Pflichtangaben zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder zum Anhang sind, soweit zulässig, wahlweise in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang aufgeführt.

2. Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	TIMBERFARM Trading GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Düsseldorf
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Düsseldorf
Register-Nr.:	88700

3. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und die Bewertung wurden nach den allgemeinen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der §§ 246 bis 256 HGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 265 bis 383 HGB) vorgenommen.

Im Einzelnen wurde wie folgt verfahren:

Die ausgewiesenen Warenmengen entfallen auf Kautschukmengen, die in Panama gelagert wurden.

Die geleisteten Anzahlungen entfallen auf Zahlungen für den Einkauf von Rohkautschuk und anderen Rohstoffen. Die Bewertung erfolgte mit dem Nennwert.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände in Euro wurden mit dem Nennwert bewertet. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Fremdwährung wurden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Stichtag umgerechnet.

Die Bewertung der liquiden Mittel erfolgte zum Nominalwert. Bestände in Fremdwährung wurden zum Stichtag mit dem Divisenkassamittelkurs bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten Steuern für das vorherige Wirtschaftsjahr.

Die Rückstellungen tragen den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in angemessenem Umfang Rechnung. Die Bewertung erfolgte in der Höhe, die nach vernünftiger kaufmännischer Bewertung notwendig ist.

Die Rückstellungen und die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet worden.

Die TIMBERFARM Trading GmbH hat Inhaber-Teilschuldverschreibungen (§§ 793 ff. BGB) mit fester Laufzeit, fester Verzinsung und Rückzahlung von 100 % des Nennbetrags, ausgegeben. Die Inhaber-Teilschuldverschreibungen werden mit dem Nominalbetrag ausgewiesen. Entstandene Zinsen wurden antizipativ abgegrenzt.

4. Angaben zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen überwiegend in Auslandswährung (USD).

Die sonstigen Rückstellungen entfallen überwiegend auf Kosten im Zusammenhang für ausstehende Eingangsrechnungen, für die Jahresabschlusserstellung sowie die Jahresabschlussprüfung des Jahres 2021.

Verbindlichkeiten

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 690.000,00.

TF GloReg 20-4 Anleihe (Inhaber-Teilschuldverschreibungen 2020 - 2030)

Die TIMBERFARM Trading GmbH hat Inhaber-Teilschuldverschreibungen (§§ 793 ff. BGB) mit fester Laufzeit, fester Verzinsung und Rückzahlung von 100 % des Nennbetrags, ausgegeben. Die Anleger nehmen nicht am Gewinn- und Verlust der Emittentin teil.

Die Teilschuldverschreibungen werden ab dem „Ausgabetag“, dem 1. April 2020 bis zum 31. Dezember 2030 jeweils nachträglich am 1. Januar eines Jahres mit nominal 6,75 % p.a. verzinst.

Zum Bilanzstichtag valutieren die ausgegebenen Teilschuldverschreibungen in Höhe von € 690.000,00.

Soweit es nicht bereits durch ordentliche bzw. außerordentliche Kündigungen zu einer früheren Rückzahlung kommt, werden die Teilschuldverschreibungen am 1. Januar 2031 zur Rückzahlung fällig.

Die Teilschuldverschreibungen können während der Laufzeit vom Anleger mit einer dreimonatigen Frist zum Monatsende, erstmals zum 31. Dezember 2022, ordentlich gekündigt werden.

TF GloReg 21 Anleihe (Inhaber-Teilschuldverschreibungen 2021 - 2025)

Die Teilschuldverschreibungen werden ab dem „Ausgabetag“, dem 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2025 jeweils nachträglich am 1. Januar eines Jahres mit nominal 5,25 % p.a verzinnt. Zum Bilanzstichtag valutieren die ausgegebenen Teilschuldverschreibungen in Höhe von Euro 6.807.444,37.

Der erste Zinszahlungstag ist der 1. Januar 2022. Als Zahlstelle fungiert die Quirin Privatbank AG, Kurfürstendamm 119, 10711 Berlin.

Soweit es nicht bereits durch ordentliche bzw. außerordentliche Kündigungen zu einer früheren Rückzahlung kommt, werden die Teilschuldverschreibungen am 1. Januar 2026 zu 100 % zur Rückzahlung fällig.

Die Teilschuldverschreibungen können während der Laufzeit vom Anleger mit einer dreimonatigen Frist zum Monatsende, frühestens zum 31. Dezember 2023, ordentlich gekündigt werden.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen Euro 622.576,20, die kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten betragen insgesamt Euro 2.069.938,08 und haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

5. Sonstige Angaben

Der Gesellschaftsvertrag der TIMBERFARM Trading GmbH datiert vom 06.01.2020.

Die Timberfarm GmbH (AG Düsseldorf, HRB 67248) ist alleinige Gesellschafterin und daher zu 100 % am Vermögen der Gesellschaft beteiligt.

Alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer ist Herr Maximilian Breidenstein, der von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit ist.

Die Gesellschaft beschäftigte im Wirtschaftsjahr durchschnittlich drei Arbeitnehmer.

6. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben nicht stattgefunden.

Düsseldorf, den 12.12.2022



Maximilian Breidenstein
TIMBERFARM Trading GmbH

Kapitalflussrechnung

	Berichtszeitraum Euro	Vorjahr Euro
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-72.782,66	56.678,30
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00
+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-16.504,26	0,00
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	118.499,61	16.000,00
+/- Abnahme / Zunahme der geleisteten Anzahlungen auf Vorräte	-2.420.487,02	-1.055.033,24
+/- Abnahme / Zunahme der Vorräte	-49.134,96	-126.000,00
+/- Abnahme / Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-858.577,79	-1.837.132,31
+/- Abnahme / Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-588.736,71	-258.052,71
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	329.036,45	293.539,75
+/- Zunahme / Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	228.249,10	87.203,98
+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	449.566,74	68.637,01
+/- Ertragsteueraufwand / Ertragsteuerertrag	-13.037,00	25.709,69
+/- Ertragsteuerzahlungen	26.073,31	0,00
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>-2.867.835,19</u>	<u>-2.728.449,53</u>
+ Erhaltene Zinsen	91.757,28	0,00
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>91.757,28</u>	<u>0,00</u>
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	100.000,00
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	6.807.444,37	2.910.000,00
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und von (Finanz-) Krediten	-2.220.000,00	0,00
- Gezahlte Zinsen	-541.324,02	-68.637,01
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>4.046.120,35</u>	<u>2.941.362,99</u>
Zahlungsmittelwirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	1.270.042,44	212.913,46
+/- währungskursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	11.319,02	0,00
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	212.913,46	0,00
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>1.494.274,92</u>	<u>212.913,46</u>

Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 31.12.2021

		Unternehmen							
		Gezeichnetes Kapital EUR	Kapital- rücklage EUR	Gewinnrücklagen			Gewinn- vortrag EUR	Jahres- fehlbetrag EUR	Eigen- kapital EUR
				sonstige Gewinn- rücklagen EUR	Währungsum- rechnungs- differenzen EUR	Gewinn- rücklagen gesamt EUR			
Stand	01.01.2021	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
	Vortrag auf neue Rechnung	-	-	-	-	-	56.678,30	-	56.678,30
	Periodenergebnis	-	-	-	-	-	-	-72.782,66	-72.782,66
Stand	31.12.2021	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.678,30	-72.782,66	83.895,64

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die TIMBERFARM Trading GmbH

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der TIMBERFARM Trading GmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021, der Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, der Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie der Eigenkapitalveränderungsrechnung auf den 31. Dezember 2021 – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der TIMBERFARM Trading GmbH für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen

Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und [der für die Überwachung Verantwortlichen] für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wuppertal, den 12. Dezember 2022

Ebbinghaus Partnerschaft mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Prof. Dr. Mark Ebbinghaus
Wirtschaftsprüfer



Marcel Osenroth
Marcel Osenroth
Wirtschaftsprüfer